

1 Liebe Diana,
2
3 du kannst dir nicht vorstellen, was mir gestern passiert ist.
4
5 Ich komme gerade um eins von der Schule, wo mich mein Mathelehrer mal wieder total genervt hat,
und fahre ganz gemütlich nach Hause. Als ich in der Leimerstraße (du kennst dich doch in
Karlsruhe aus?) den Fahrradweg entlang fahre, denke ich noch: „Jetzt musst du dich aber beeilen,
sonst kommst du zu spät zum Essen.“ Da schießt plötzlich so ein großes Auto auf mich zu. Ich
kann mich gerade noch zur Seite werfen, doch mein Bein hat es trotzdem erwischt.
6
7 Der Fahrer des Audis, ein übrigens ganz gutaussehender Mann aus Mannheim, war natürlich völlig
fertig. Er hat gleich einen Krankenwagen gerufen und leider auch die Polizei. Denn als ich
schließlich im Krankenhaus war und die Ärzte von der Notaufnahme mein gebrochenes Bein versorgt
hatten, fragt mich doch die Polizistin, ob ich auf dem Fahrradweg in der falschen Richtung die
Schmiedgasse überqueren wollte. Ich musste das ja leider zugeben, obwohl ich immer dachte,
Fahrradweg ist Fahrradweg, egal auf welcher Seite man fährt. Aber es stellte sich heraus, dass
der Audifahrer aus der Schmiedgasse nach rechts abbiegen wollte und nur den von links kommenden
Verkehr beachtete. Also auch noch meine Schuld!
8
9 Zum Glück übernimmt meine Versicherung die Arztrechnung (und zum Glück ist an dem Audi nur ein
kleiner Kratzer entstanden)! Eine gute Sache hat das Ganze schon – ich habe jetzt die
Telefonnummer von dem Audifahrer ;-) ...
10
11 Lg und bis bald
12 deine humpelnde Katharina